ζ,

XXIV.GP.-NR 354 /J

2 3. Okt. 2009

ANFRAGE

der Abgeordneten Zanger und Kollegen

an den Bundesminister für Land-, Forst-, Umwelt- und Wasserwirtschaft

betreffend der Holzverkäufe der Österreichischen Bundesforste AG im Bundesland Vorarlberg

Auf ihrer Homepage bezeichnet die Österreichischen Bundesforste AG den Holzverkauf als "Stammgeschäft", in dem rund "drei Viertel des Umsatzes des Unternehmens erwirtschaftet werden".

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forst, Umwelt- und Wasserwirtschaft nachstehende

ANFRAGE:

- 1. Welche Menge an Holz wurde im Jahr 2007 im Bundesland Vorarlberg verkauft?
- 2. Welche Menge an Holz wurde im Jahr 2008 im Bundesland Vorarlberg verkauft?
- 3. Welche Menge an Holz wurde im Jahr 2009 (Stichtag 30.09.) im Bundesland Vorarlberg verkauft?
- 4. An wen wurden die im Bundesland Vorarlberg durchgeführten Verkäufe im Jahr 2007 getätigt?
- 5. An wen wurden die im Bundesland Vorarlberg durchgeführten Verkäufe im Jahr 2008 getätigt?
- 6. An wen wurden die im Bundesland Vorarlberg durchgeführten Verkäufe im Jahr 2009 (Stichtag 30.09.) getätigt?
- 7. Wie, resp. nach welchen Maßstäben erfolgte die Qualifikation des Holzes?
- 8. Durch wen erfolgte die Qualifikation des Holzes für den Verkauf im Bundesland Vorarlberg?

- 9. Wie viele Festmeter wurden zu welchen Preisen pro Klasse A im Bundesland Vorarlberg verkauft?
- 10. Wie viele Festmeter wurden zu welchen Preisen pro Klasse B im Bundesland Vorarlberg verkauft?
- 11. Wie viele Festmeter wurden zu welchen Preisen pro Klasse C im Bundesland Vorarlberg verkauft?
- 12. Welche Kontrollen erfolgten bei der Klassifizierung der Verkäufe im Bundesland Vorarlberg?
- 13. Wer war, resp. ist für die Kontrollen im Bundesland Vorarlberg verantwortlich?